



**Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt
OE Fachstellen & Projekte und OE Betriebliche Bildung**

und jetzt?

Thema: Disziplinarische Massnahmen

3. Folge

20. November 2025

08:30 Uhr – 09:30 Uhr

Rebecca Frey & Sonja Jenni



Das Webinar startet um
08:30 Uhr.



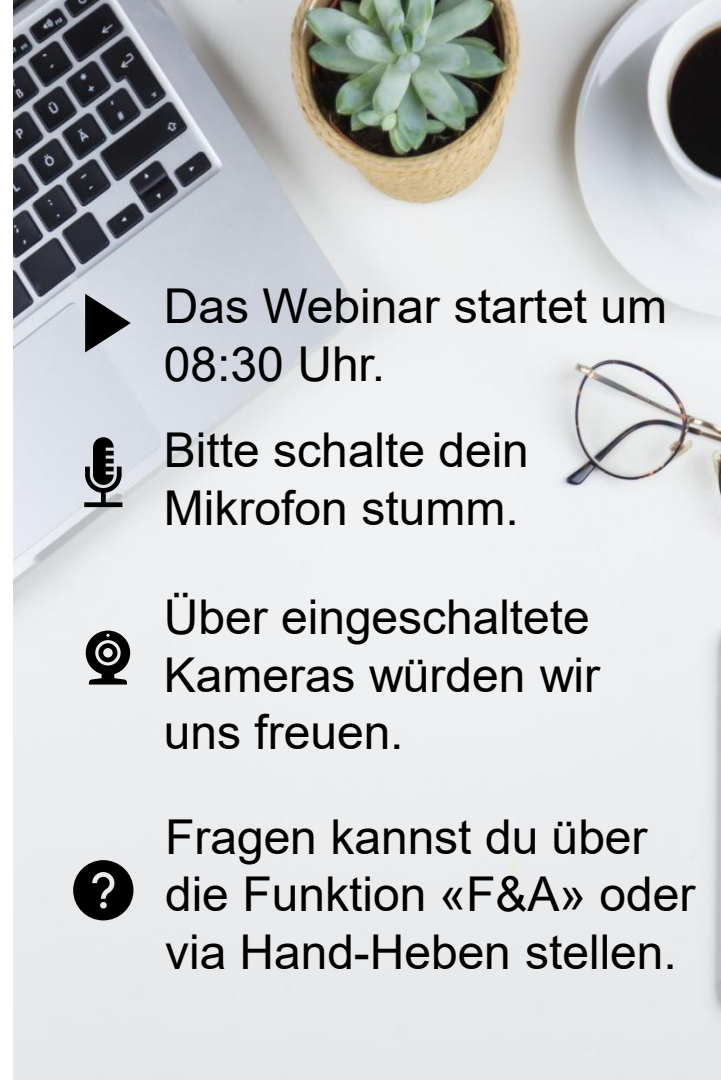
Bitte schalte dein
Mikrofon stumm.



Über eingeschaltete
Kameras würden wir
uns freuen.



Fragen kannst du über
die Funktion «F&A» oder
via Hand-Heben stellen.



Eure wichtigsten Take-Homes



Formelle Schritte der disziplinarischen Massnahmen kennen

- Durch die Informationen an Sicherheit gewinnen



Fehlverhalten erkennen und mögliche Schritte einleiten

- Mit den richtigen Hilfsmitteln gezielt handeln



Adaption in die eigene Unternehmung

- Eigene, nächste Schritte sind klar

Agenda

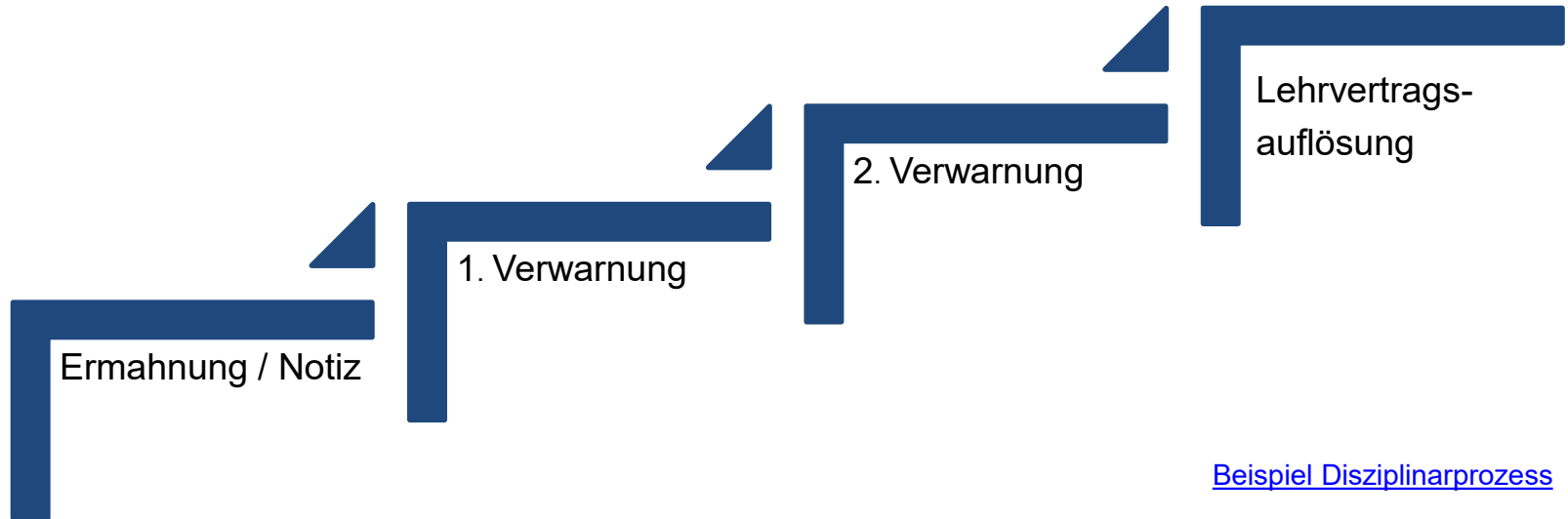
- 1 ■ Definition «Disziplinarische Massnahmen»
- 2 ■ Prozess definieren
- 3 ■ Rechte & Pflichten
- 4 ■ Auswirkungen auf das Lehrverhältnis
- 5 ■ Formen disziplinarischer Vergehen
- 6 ■ Alternativlösungen
- 7 ■ Zielüberprüfung im Folgegespräch
- 8 ■ Eure nächsten Schritte
- 9 ■ Fragen und Abschluss



1 **Disziplinarische Massnahmen...**

- ... sind formelle Schritte, um auf Fehlverhalten/Regelverstösse zu reagieren
- ... bauen auf einem schriftlich definierten Prozess auf,
 - ..., der frühzeitig **definiert** werden muss (**Eskalationsstufen**)
 - ..., der frühzeitig **mitgeteilt** werden muss

2 Prozess definieren



[Beispiel Disziplinarprozess](#)

3 Rechte & Pflichten

Lehrvertragspartei	Rechte	Pflichten
Lernende Person	▪ Fachgemäße und umfassende Ausbildung ▪ Besuch Berufsfachschule ▪ Besuch Stützkurse ▪ Mitspracherecht ▪ Schulzeit = Arbeitszeit ▪ 5 Wochen Ferien pro Lehrjahr (bis 20. Altersjahr)	▪ Anstrengungen, das Lernziel zu erreichen ▪ Anordnungen des/r Berufsbildner/in befolgen ▪ übertragene Arbeiten gewissenhaft ausführen ▪ Geschäftsgeheimnis wahren ▪ Besuch Schulunterricht und überbetriebliche Kurse ▪ Teilnahme Qualifikationsverfahren

3 Rechte & Pflichten

Lehrvertragspartei	Rechte	Pflichten
Berufsbildungs- verantwortliche Person	▪ Weisungsbefugnis ▪ Arbeitsleistung der lernenden Person ▪ Eigenverantwortung und Selbstkontrolle der Lernenden Person betreffend Lernzielerreichung	▪ Ausbildungspflicht nach Vorgaben ▪ Schutz vor sittlicher und gesundheitlicher Gefährdung / Fürsorgepflicht ▪ Ausbildungsbericht je Semester mit Lernender/m besprechen ▪ Elterninfo Ausbildungsstand (erlischt mit der Volljährigkeit der/des Lernenden)



3 Rechte & Pflichten

Lehrvertragspartei	Rechte	Pflichten
Gesetzliche Vertretung* (Eltern, Vormund)	▪ Zustimmung und Änderungen Lehrvertrag ▪ Kenntnisnahme Ausbildungsstand ▪ Mitteilung bei ungenügenden Leistungen	▪ Unterstützung der Berufsbildungs- Verantwortlichen Person in der Erfüllung ihrer Aufgaben ▪ Förderung des Einvernehmens

4 Auswirkungen auf das Lehrverhältnis

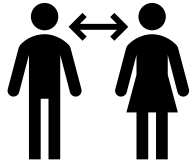
- **Begrifflichkeiten**
Gesprächsnotiz, Standortbestimmung, Aktennotiz,
Zielvereinbarung, Verweis, Verwarnung, letzte Verwarnung
- **Schriftlich festhalten**
Ausgangslage, Ziele, Massnahmen, Beobachtungszeitraum,
Konsequenzen, Ort, Datum, Unterschrift beider Parteien, Kopie
an MBA
- **Konsequenzen aufzeigen**
Für Lernende, allenfalls gesetzliche Vertretung, Berufsbildende,
Tragbarkeit Lehrbetrieb

Hinweis
Berufsinspektor:in
frühzeitig ins Boot holen
(runder Tisch)

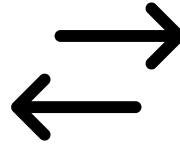
4 Unterschiedliche Hüte / Rollen

Sichtweise Lernende

«Schiene» des persönlichen Befindens



Beratung
Unterstützung
Verständnis



Sichtweise Betrieb

«Schiene» der Lehre



Massnahmen
Konsequenz
Entscheidungen

5 Formen disziplinarischer Vergehen



Leistung
(in Schule, ÜK, Betrieb)



Verhalten
(z.B. Pünktlichkeit, Respekt,
Zuverlässigkeit)



Abwesenheiten
(Absenzen, Gesundheit, Unfall etc.
Schule, Betrieb,)

6 Alternativlösungen

- Lehrjahrwiederholung
- Umwandlung EFZ – EBA
- Vorübergehende Pensumsreduktion
- Externe Beratung

7 Zielüberprüfung im Folgegespräch

- Sind Verbesserungen sichtbar?
- Habe ich das Engagement der Lernenden gespürt
- Wurden die Massnahmen teilweise oder ganz umgesetzt?
- Sind die Zielvorgaben ganz oder mehrheitlich erreicht?

8 **Eure nächsten Schritte**

- **Sich bewusst machen:**
Wie wird das im Betrieb gehandhabt?
- **Überprüfen:**
Ist ein Reglement vorhanden?
- **Entwickeln:**
Was ist noch zu definieren?

9 Fragen & Abschluss



Beratung und Unterstützung auf zh.ch/mba





Zukunft Zürich

Herzlichen Dank

Die Präsentation findet ihr über den folgenden QR-Code oder [Link](#)

